PERSONALIEN

Theodor Blank, 51, CDU-Bundestagsabgeordneter, Verteidigungsminister außer Diensten, wurde in seinem Wahlkreis Borken-Bocholt-Ahaus als Kandidat für die Bundestagswahl abgelehnt, weil er sich in den vergangenen Jahren zu wenig um seine Wähler gekümmert habe. Obwohl Theodor Blank einen sicheren Platz auf der CDU-Landesliste erhalten wird, bemüht sich die Parteiführung der Christdemokraten darum, eine Änderung des Beschlusses der örtlichen Parteiorganisation zu erreichen, um dem abgehalfterten Minister eine neue politische Niederlage zu ersparen.

Hasso von Manteuffel, 60, DP/FVP-Bundestagsabgeordneter und General der Panzertruppen außer Diensten, ehemals Kommandeur der Division „Großdeutschland", hat seinen Antrag auf Übernahme in die Bundeswehr zurückgezogen, nachdem der Personalgutachterausschuß die Wiederverwendung Manteuffels abgelehnt hatte. Mitentscheidend für die Ablehnung waren Ansprachen und Tagesbefehle Manteuffels in der Kriegszeit.

Caterina Valente, 26, geschäftstüchtiger Gesangs-, Tanz- und Filmstar, hat bei der Kukirol-Fabrik Kurt Krisp KG in Weinheim (Bergstraße) finanzielle Forderungen angemeldet. Die Kukirol-Firma, die alle Ansprüche der Valente ablehnen und es gegebenenfalls auf einen Prozeß ankommen lassen will, hatte in einer Werbe-Anzeige für ihr Zahnhaftmittel Kukident von dem Malheur einer ungenannten Sängerin, die sich als Kollegin der „großen Caterina Valente" vorstellt, berichtet, der beim Gesang ihres Erfolgsliedes „Ich liebe nur Cowboys und Pferde" beinahe ein Teil ihrer Zahnprothese herausgeglitten wäre. Gegen die Nennung ihres Namens in diesem Zusammenhang, die ohne ihre Zustimmung erfolgt war, protestierte Caterina Valente.

Otto Grotewohl, 63, „DDR"-Ministerpräsident, exemplifizierte Anfang der vorigen Woche den „neuen Arbeitsstil", den Regierung und Verwaltung der „DDR" nach dem Willen der SED entwickeln sollen, indem er gemeinsam mit seiner Ehefrau Hanna („Hansi"), 43, auf einem Maisfeld der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft „Lichte Zukunft" in Waltersdorf bei Berlin Unkraut jätete.

François Coulet, 51, ehemals französischer Botschafter in Teheran und Belgrad, defilierte am 14. Juli, dem französischen Nationalfeiertag, an der Spitze seines Fallschirmjäger-Einsatzkommandos in der Felduniform eines Oberstleutnants mit aufgekrempelten Ärmeln und blauem Barett auf den Champs-Elysées in Paris am Präsidenten der Republik und dem diplomatischen Korps vorbei. Coulet hatte vor einiger Zeit den diplomatischen Dienst quittiert und sich von seinem Botschafterposten in Belgrad weg zur Fallschirmtruppe nach Algerien gemeldet, wo er seither eingesetzt ist.

Josef Kammhuber, 60, Generalleutnant und Chef der bundesdeutschen Luftwaffe, erschien zur 14.-Juli-Party des französischen Botschafters, Maurice Couve de Murville, 50, in einer bis dahin unbekannten Göringblauen Extra-Uniform, die — nach Auskunft des Bonner Bundesverteidigungsministeriums — „nur für den Aufenthalt in heißen Ländern" vorgesehen ist.

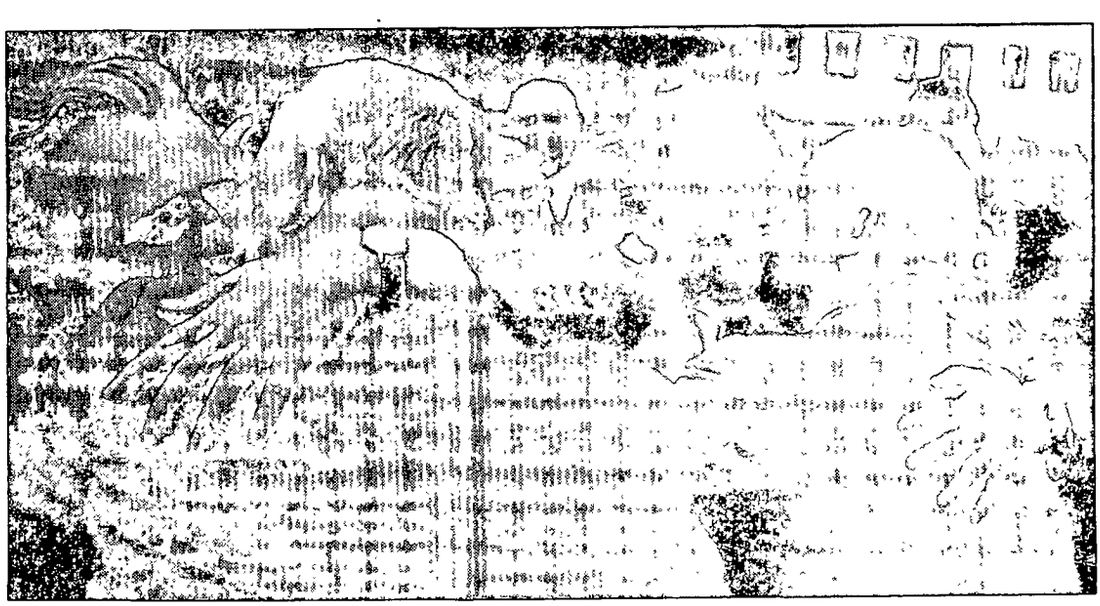




Heinrich von Brentano, 53, Bundesaußenminister, ließ es sich nich nehmen, den Straßenneubau Buchklingen — Weinheim in seine Bundestagswahlkreis noch einmal feierlich seiner Bestimmung z übergeben, nachdem der Landrat in Heppenheim, Dr. **Ekkard Lomme** 43, SPD (r.), die amtliche Straßenfreigabe bereits drei Tage vorhe vollzogen hatte. Lommel war darüber verärgert gewesen, daß de Straßenbauausschuß die Verkehrsfreigabe nicht durch ihn, de Landrat, sondern durch Brentano hatte durchführen lassen wolle

Johannes Leppich, 41, Jesuiten-Volksredner, schockierte unlängst mehrere tausend Zuhörer, als er bei einem Vortrag unter freiem Himmel in Bonn die Bonner Bürger „katholische Landesverräter" sowie „Blindschleichen und verfettete Kirchgänger" nannte. Leppich war vornehmlich darüber erbost, daß es die Bonner Stadtverwaltung abgelehnt hatte, an diesem Abend für den Kundgebungsplatz, auf dem dann 24 Autos parkten, ein Parkverbot auszusprechen.

Maria Probst, 55, CSU-Bundes tagsabgeordnete, fand bei de Prüfungsstelle der Regierun Unterfranken kein Verständn dafür, daß sie sich gelegentlic „zum Schutz gegen Gewaltak der FDJ" von Angehörigen d Landpolizei Hammelburg z Wahlversammlungen begleite ließ. Die hierfür entstandene Kosten wird die Abgeordne ebenso zurückerstatten müsse wie Kilometergelder für Diens wagen des Landratsamtes Ham melburg, mit denen sie priva Reisen zu unternehmen pflegt Den Prüfern mißfiel außerde daß der Volksvertreterin an läßlich der Verleihung des Ehrer bürgerrechts der Stadt Hamme burg aus den Verfügungsmitte des Landrats 400 Mark als Zu schuß für einen Erholungs aufenthalt zugebilligt worde waren. Maria Probst verzic tete damals auf den Urlaub un ließ sich den Betrag zur freie Verfügung auf ihr Bank-Kon überweisen.



Nikolai A. Bulganin, 62, Ministerpräsident der Sowjet-Union, und **Nikita S. Chruschtschew,** 63, Erster Sekretär der KPdSU, verabschieden sich nach ihrem einwöchigen Staatsbesuch in der Tschechoslowakei von ihren Gastgebern, dem Ersten Sekretär der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei, **Antonin Novotny,** 52 (l.), und dem Staatspräsidenten **Antonin Zapotocky,** 72, (r.).

Nélida Rivas, 18, ehemals Ge liebte des argentinischen Ex Präsidenten Juan Perón, 61, da ihre Memoiren nicht als Buc erscheinen lassen. Nach der Lek türe zweier Kapitel der Riva Aufzeichnungen, die in ein Zeitschrift gedruckt worden wa ren, beschloß die argentinisch Regierung, die Veröffentlichun der Memoiren in Buchform m der Begründung zu verbiete sie enthielten perónistische Pro paganda und seien der moral schen Wiederaufrichtung d Autorin abträglich.